

ZUR PERSON

Fachbereich:	Landschaftsökologie
Studienfach:	Geographie
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	von 15.1.2019 bis 15.3.2019

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Niederlande
Name der Praktikumsrichtung:	Vrije Universiteit Amsterdam, Institute for Environmental Studies (IVM), Environmental Geography Group
Homepage:	https://www.environmentalgeography.nl/site/
Adresse:	Institute for Environmental Studies (IVM) Vrije Universiteit Amsterdam De Boelelaan 1085 (visiting address) De Boelelaan 1087 (postal address) 1081 HV Amsterdam The Netherlands
Ansprechpartner:	Peter Verburg
Telefon / E-Mail:	+31-20-5989 555 p.h.verburg@vu.nl

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Praktikumsrichtung ist eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe der Vrijen Universiteit Amsterdam (VU). Meinen Praktikumsplatz habe ich in der Arbeitsgruppe Environmental Geography (EG group) im Institut für Umweltwissenschaften (IVM: Institute for Environmental Studies) gefunden. Die Arbeitsgruppe besteht hauptsächlich aus einem Professor (Peter Verburg), mehreren Post-Docs und PhD Studenten. Insgesamt sind ca. 20 Leute in der Gruppe angestellt. Das IVM hat noch drei weitere Arbeitsgruppen (Environmental Economics, Water and Climate Risks, Environmental Policy). Unter den Arbeitsgruppen gibt es wissenschaftlichen Austausch. Zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe gehören außerdem Lehraufträge innerhalb der Universität, in die hauptsächlich die Post-Docs, aber auch einige PhD Studenten eingebunden sind.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da diese Arbeitsgruppe sich mit ähnlichen Themen und Methoden beschäftigt, wie meine eigene Arbeitsgruppe in Leipzig, gab es schon vorher wissenschaftlichen Austausch zwischen den beiden

Arbeitsgruppen (EG group Amsterdam, Biodiversity and Ecosystem service group at the UFZ Leipzig). Ein gemeinsames Projekt beider Arbeitsgruppen wurde zum Beispiel letztes Jahr abgeschlossen. Aufgrund dieser Verbindung hatte ich die Idee ein Praktikum in Amsterdam zu machen und die Betreuer meiner Doktorarbeit haben diese Idee unterstützt. Den Kontakt zur Arbeitsgruppe habe ich persönlich über den Professor der EG group, Peter Verburg, aufgenommen. In der ersten Kontaktaufnahme habe ich meine Arbeit beschrieben, sowie meine Motivation ein Praktikum in Amsterdam zu machen. Daraufhin habe ich einen Vorschlag für ein gemeinsames Projekt geschrieben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Wie oben beschrieben, habe ich mich einige Monate vor dem Praktikum darauf vorbereitet, indem ich mir genau überlegt habe, was meine Motivation ist ein Praktikum in einer anderen Arbeitsgruppe zu machen. Neben dem Motivationsschreiben habe ich mir außerdem Gedanken darüber gemacht, welche Teile meiner Arbeit ich in Amsterdam voranbringen möchte, und was ich mir von dem Austausch in einer anderen Arbeitsgruppe erwarte. Bei meinen Vorbereitungen habe ich mir außerdem Zeit genommen, die Webseite der Arbeitsgruppe zu lesen und mich mit den Mitarbeitern und den Forschungsthemen bekannt zu machen. Ich habe frühzeitig nach einer Wohnung gesucht und mich um dieses Stipendium gekümmert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe über Facebook-Gruppen nach einer Wohnung gesucht und dort mehrere Vorschläge bekommen. Außerdem habe ich über die Webseite www.kamernet.nl gesucht und bin dort fündig geworden. Da es innerhalb von Amsterdam schwierig ein günstiges Zimmer zu bekommen, wurde mir außerdem empfohlen außerhalb von Amsterdam, in nahegelegenen Städten nach einer Wohnung zu suchen (z.B. in Haarlem, einer sehr hübschen Stadt, die mit Bus oder Zug ca. 20 min von Amsterdam entfernt ist). Mein betreuender Professor hier in Amsterdam hat darüber hinaus eine Rundmail an das Institut geschickt mit einem Dreizeiler von mir zur Wohnungssuche. Auch darüber habe ich 2 Angebote bekommen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während des Praktikums habe ich einen guten Austausch über verschiedene Forschungsthemen gehabt. Mein eigenes Thema habe ich in einem Colloquium mit der Arbeitsgruppe diskutiert und habe viele gute Anregungen für meine eigene Doktorarbeit bekommen. Darüber hinaus habe ich in anderen Colloquien Präsentationen und Diskussionen zu anderen Forschungsthemen der Arbeitsgruppe verfolgt und so einen guten Einblick in verschiedene Themen (z.B. Land degradation, Food security) bekommen. Meine Aufgabe dieses Praktikums war es ein Projekt zu starten das in einer gemeinsamen Publikation enden soll. Dafür habe ich mich mit der bestehenden Literatur über das Untersuchungsgebiet auseinandergesetzt, räumlich Daten von Ökosystemdienstleistungen innerhalb des Untersuchungsgebiet gesammelt, bearbeitet und analysiert. Ich habe ein Konzept und Draft für die gemeinsame Publikation geschrieben und dem betreuenden Professor präsentiert. Wir haben dieses dann diskutiert und weiter ausgearbeitet. Für das Projekt werden wir ca 20-30 Interviews in dem Untersuchungsgebiet durchführen. Ich habe die Interviews entworfen und dafür ein spezielles "Tool" für Interviews zu Landnutzung und Ökosystemdienstleistung benutzt, das mein betreuender Professor empfohlen hat. Für diese Arbeit habe ich mit einer anderen PhD Studentin zusammengearbeitet, die viel Erfahrung im Untersuchungsgebiet und über die Arbeit mit Stakeholdern gesammelt hat. Zusammen haben wir dann die Interviews getestet und die Fragen weiter ausgearbeitet. Im Juni werden wir die finalen Interviews durchführen.

Die Arbeitsbedingungen waren sehr gut. Ich habe ein großes Büro mit anderen Wissenschaftlern geteilt und hatte einen guten persönlichen Austausch innerhalb der Arbeitsgruppe. Mit dem betreuenden Professor und seiner PhD Studentin habe ich mich in regelmäßigen Abständen getroffen um meine Aufgaben und Fortschritte zu besprechen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Wissenschaftlichen Schreiben, Präsentations-Skills, Design und Durchführung von Interviews, Arbeit mit räumlichen Daten in R, QGIS und ArcGIS.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich weiß von keinen bestimmten Regelungen für Praktika.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe keine Kenntnisse darüber.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Am Ende des Erasmus-Praktikums bekommt man ein Arbeitszeugnis, das oft hilfreich für spätere Bewerbungen ist.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Erasmus-Praktikum ist eine wertvolle Arbeitserfahrung, bei der man die Freiheit hat sich in eine gewisse Richtung weiter zu bilden. Dabei hat man jedoch mehr Freiheiten als in anderen Arbeitsverhältnissen und lernt ein anderes Land und neue Leute kennen. Die Organisation für den Erhalt des Stipendiums ist relativ einfach. Daher kann ich das Erasmus-Praktikum weiterempfehlen.



Vrije Universiteit Amsterdam

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].